



Bürger in der Huldigungskleidung. 1733.

(Fortsetzung) Hüteschwenken und Hütewerfen schloß die Feier. Um sie noch besonders festlich zu gestalten, hatte sich ein großer Teil der Bürger schon wochenlang vorher in den Schießgräben im Schießen geübt, sich auch eine Uniform anfertigen lassen (hellgraue Kleider mit weißen Knöpfen und schwarze Hüte mit silbernen Tressen). So gekleidet und mit Ober- und Untergewehr ausgerüstet, bildeten sie beim Einzuge von der Johanniskirche bis auf den Markt Spalier und gaben dann auf dem Markte eine dreifache Gewehrsalve ab. Die beiden vorliegenden Bilder zeigen die Huldigung auf dem Markte und einen Bürger in seiner damaligen Festkleidung.